

Beglaubigte Abschrift.

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae historica)
Berlin NW7, den 14. Januar 1939.

=====
Neufestsetzung der Vergütung für den Reichsangestellten
Heinrich B ö c h e r auf Grund des RBBl.1938 Nr.3016 Ziffer 16.
=====

Herr Heinrich B ö c h e r, geboren am 17. März 1898, verheira-
tet, 2 Kinder, wurde am 1. August 1938 beim Reichsinstitut für
ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica)
als Reichsangestellter eingestellt in der Vergütungsgruppe VI^I-
- sieben-. Nach dem obigen Erlaß erhält der Genannte vom 1. August
1938 ab nach Vollendung des 40. Lebensjahres in der Anstellungs-
gruppe VII- sieben- eine monatliche Vergütung von 239,--RM
hierzu örtlicher Sonderzuschlag 3 v.H.der Grundvergüt. 7,17RM
Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse A (Marburg-Lahn) = 61,--RM
Zusammen: 307,17RM

Nach Kürzung: Volle Reichsmark 307,--RM=80 v.H.u.2,50RM 248,10RM
Hierzu Kinderzuschlag: 1 Kind 10,--RM, 2. Kind 20,--RM= 30,--RM
Zusammen: 278,10RM

wörtlich: Zweihundertundachtundsiebzig Reichsmark 10 Rpf.

Herr B ö c h e r erhält vom 1. Oktober 1938 ab nach Ausführung
des Umzuges mit seinem Umzugsgut von Marburg-Lahn nach Berlin-
Biesdorf folgende Vergütung:

Grundvergütung : 239,--RM
örtlicher Sonderzuschlag 3 v.H.der Grundvergütungs 7,17RM
Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S = 72,--RM
Zusammen 318,17 RM

Nach Kürzung: Volle Reichsmark: 318,--RM=80 v.H.u.2,50RM 256,90 RM
Hierzu Kinderzuschlag: 1 Kind: 10,--RM, 2. Kind 20,--RM= 30,-- RM
Zusammen: 286,90RM

wörtlich: Zweihundertundsechundsachtzig Reichsmark 90 Rpf.

Der Präsident.

Festgestellt

gez. Stengel,

gez. Förster,

Beglaubigt.

Regierungsinspektor a.D.

Berlin, den 20. Mai 1939.



Regierungsinspektor a.D.